

1. Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses aus dem Programm „Dorfentwicklung“ IKEK

Bekanntermaßen war die erste vom Bertreiberverein in Auftrag gegebene Kalkulation zu niedrig angesetzt, sodass es bei ersten Ausschreibungen zu erheblichen Mehrkosten kam. In einem Gespräch mit den Vertretern der Bezirksregierung, der Verwaltung und dem Bezirksausschussvorsitzenden aus Beller, konnten die Gründe für die zunächst zu niedrig angesetzte Kalkulation glaubhaft begründet werden und es wurde vereinbart, dass die Verwaltung einen Zuschussantrag stellt, um die Finanzierungslücke zu schließen.

Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss Beller fordert die Verwaltung auf, die Voraussetzungen zu schaffen, dass die Arbeiten zur Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses im Frühjahr zügig beginnen können und Ende August fertiggestellt sind, um ein Schützenfest zu feiern. Weiter sollten im Haushalt 2022 entsprechende Mittel eingestellt werden, die auch mögliche weitere Kostensteigerungen beinhalten.

3. Unterhaltungsarbeiten

Der Bezirksausschuss Beller fordert die Verwaltung auf.

Den abgängigen Straßenbelag an der Straße oberhalb des Friedhofes in Stand zu setzen. Gerade für Radfahrer stellen die ausgewaschenen Stellen eine erhebliche Gefahr dar. Darauf wurde aus der Bevölkerung mehrfach auf die Unfallgefahr und die Verkehrssicherungspflicht der Stadt hingewiesen.

Der Graben bei Haus Bolte, der zur Straße „Grüner Grund“ führt hat teilweise eine Breite von ca. 4m. Dieser Graben sollte auch wieder in der gesamten Breite angelegt werden. Die Verwaltung möge sich mit dem Bezirksverwaltungsstellenleiter wegen des Spielplatzes in Verbindung setzen. Hier wurde in der letzten Sitzung bereits darauf hingewiesen, dass der Spielplatz sehr gut angenommen wird und eine Aufwertung der Spielgeräte sinnvoll wäre.

Das Dach des Dorfgemeinschaftshauses ist immer wieder undicht.

In den letzten Jahren wurden immer wieder Reparaturen wegen eindringendem Wasser von Fa. Larix durchgeführt. Leider ohne grundsätzlichen Erfolg. Hier wäre zu prüfen, in wie weit die Gewährleistungsfristen unterbrochen wurden.